

Kunstaussstellung und Workshops

Gemeinsam Kreativität (er)leben

Kreatives Schaffen als Weg zu Stabilität und Selbstwirksamkeit: Unter diesem Motto laden HEKS AG/SO, Psy4-Asyl und das Töpferhaus vom 3. bis 21. September 2025 zu einer besonderen Veranstaltungsreihe ein. Sie ist Teil der Aktionstage Psychische Gesundheit des Kantons Aargau und zeigt, wie sich kreative Ausdrucksformen positiv auf die psychische Gesundheit auswirken können. Im Kunstraum und im OX am Ochsen-



Gemeinschaft auf Leinwand in Grossformat. BILD: ZVG

gässli 7 in Aarau sind Kunstwerke von Menschen mit psychischen Herausforderungen zu sehen – ergänzt durch offene Workshops für alle, die Lust haben, selbst kreativ zu werden.

Gemeinsam kreativ

Die Ausstellung zeigt Werke aus dem Töpferhaus-Kreativatelier – geschaffen von Menschen, die mit psychischen Belastungen leben. Ihre Bilder und Objekte erzählen von der Suche nach Balance, von Kraftquellen und neuen Perspektiven. Wer die Räume betritt, spürt sofort: Kreativität öffnet Türen – nach innen wie nach aussen. Nicht nur schauen, auch ausprobieren: An vier Tagen laden Workshops zum Selbsterleben ein. Ob Kerzen formen, Aquarelle malen oder experimentelles Arbeiten an den «Round Tables» – jede und jeder ist willkommen, ganz ohne Vorkenntnisse. Das Material liegt bereit, gefragt sind nur Neugier und Lust aufs Gestalten. So entstehen Begegnungen, die zeigen, wie verbindend gemeinsames Tun wirken kann.

Den Auftakt machte am Mittwoch, 3. September, die Vernissage mit Apéro. Von 16.30 bis 19 Uhr konnten Besucherinnen und Besucher bereits erste Eindrücke sammeln, ins Gespräch kommen – und das Motto «Gemeinsam kreativ» gleich vor Ort erleben. ZVG

Ausstellung

6. | 7. | 10. | 13. | 14. | 17. | 20. | 21. September, jeweils 14–17 Uhr

Workshops

6. | 10. | 13. | 17. September, jeweils 14–16.30 Uhr

Ort: Kunstraum und OX, Ochseneggstrasse 7, 5000 Aarau
Anmeldung Workshops
E-Mail: nikolaus.senger@heks.ch
Telefon: +41 79 301 87 91

Werkhof Aarau / Freizeitwerkstatt Aarau

Hol- und Bringtag in Aarau – Gegenstände tauschen statt entsorgen

Der diesjährige Hol- und Bringtag findet wiederum gemeinsam mit dem Repair-Café am Samstag, 6. September 2025, im Werkhof statt. Besucherinnen und Besucher können Gegenstände zum Tausch anbieten oder ergattern.



Von einem Haushalt zum andern: Nicht mehr gebrauchte Gegenstände bereiten vielleicht jemand anderem eine Freude. BILD: ZVG

In beinahe jedem Haushalt stapeln sich Dinge, die zwar noch intakt und funktionsfähig sind, jedoch keine Verwendung mehr finden: Spielsachen, Bücher, Bastelmaterial oder Werkzeuge. Viel zu oft landen diese Gegenstände im Abfall – dabei könnten sie problemlos weiterverwendet werden. Der Aarauer Hol- und Bringtag bietet die ideale Gelegenheit, solchen Dingen ein zweites Leben zu schenken.

Am Samstag, 6. September von 9 bis 13 Uhr können im Werkhof Aarau gut erhaltene Gegenstände abgegeben und gleichzeitig neue Schätze entdeckt

werden. Willkommen sind unter anderem Kinderwagen, Koffer und Körbe, CDs und DVDs, Besteck oder Gartengeräte – kurzum: fast alles, was noch brauchbar, aber nicht mehr im eigenen Haushalt nötig ist. Die Mitarbeitenden des Werkhofs prüfen vor Ort, ob sich die Gegenstände zum Tausch eignen. Abgelehnte Artikel können im Werkhof

gegen eine Gebühr entsorgt werden. Der Anlass richtet sich ausschliesslich an Privatpersonen. Händlerinnen und Händler sind nicht zugelassen.

Es wird repariert

Ein zusätzliches Highlight ist das Repair-Café, das am selben Tag im Werkhof stattfindet. Freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützen dabei, defekte Geräte und Alltagsgegenstände gemeinsam zu reparieren und wieder in Gang zu bringen. So werden Ressourcen geschont und gleichzeitig wertvolles handwerkliches Wissen weitergegeben. Der Hol- und Bringtag steht ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und Gemeinschaft. Er lädt dazu ein, Alltägliches neu wertzuschätzen, Ressourcen bewusst zu nutzen und im persönlichen Austausch miteinander in Kontakt zu kommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.aarau.ch/hol-und-bringtag und www.freizeitwerkstatt-aarau.ch.

Aarau erleben – Öffentliche Führungen und massgeschneiderte Angebote für Gruppen

Wer einen Ausflug mit der Familie, dem Büroteam oder mit Freunden plant, sollte sich das spannende Programm der Aarauer Stadtführungen anschauen. Angereichert mit einem Apéro oder anschliessenden Abendessen, sind die Rundgänge ideal als kurzweiliger Programmpunkt. Ausgebildete Stadtführerinnen und Stadtführer mit fundiertem Wissen und Herzblut für Aarau begleiten die Gruppen auf der Entdeckungsreise durch Aarau.



Samstag, 6. September	13.00	Altstadtrundgang
Samstag, 27. September	13.00	Der Turm und seine Kerker
Samstag, 4. Oktober	13.00	Altstadtrundgang
Freitag, 10. Oktober	19.00	Mit Magd und Nachtwächter durch die nächtlichen Gassen
Samstag, 11. Oktober	13.00	Spaziergang durch das Gönhardquartier
Samstag, 25. Oktober	13.00	Aarau – das Revolutionsnest

Information und Anmeldung: Aarau Info, mail@aarauinfo.ch, www.aarauinfo.ch, eventfrog.ch, Telefon 062 834 10 34

Jurapark Aargau

Unterwegs auf dem Martinsweg in Wittnau

Den Martinsweg in Wittnau bei einer geführten Wanderung voller Geschichten, Spiritualität und Sagen entdecken: Unter der fachkundigen Leitung von Theologe, Pfarrer und Jurapark-Landschaftsführer Christoph Jung erleben Sie eine rund neun Kilometer lange Rundtour durch die malerische Tafeljura-Landschaft westlich von Wittnau.



Jurapark.

BILD: ZVG

Diese historisch-sagenhafte Route führt Sie von der Kirche St. Martin in Wittnau über den Buschberg aufs Horn und zurück in den Ort. Nach der Besichtigung einer Nachbildung der Lourdes-Grotte aus dem Jahre 1902 wandern Sie auf dem Besinnungspfad mit 12 Stationen die bewaldeten Hänge hinauf auf den Buschberg. Unterwegs machen Sie Halt an der Ruine des über mehr als ein Jahrtausend hinweg genutzten Refugiums Horn, einem Kraftort, einem keltischen Grabhügel und der Buschbergkapelle. Die Strecke bietet knapp 390 Höhenmeter im Auf- und Abstieg; die reine Gehzeit beträgt etwa drei Stunden. Erleben Sie all die Geschichten und Sagen des Martinswegs und nehmen Sie sich

zwischenzeitlich immer wieder die Zeit zum Innehalten.

Die geführte Wanderung findet am Samstag, 20. September 2025 von 13.50 bis 18 Uhr in Wittnau statt. Den genauen Treffpunkt und weitere Details erhalten Sie bei der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 17. September 2025. Dank dem gut ausgebauten öffentlichen Verkehr ist die Anreise ohne eigenes Auto möglich. Wittnau ist ab Aarau mit dem Postauto in einer halben Stunde erreichbar.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen des Juraparks Aargau und den Link zur Anmeldung finden Sie unter: www.jurapark-aargau.ch/veranstaltungen.

Kaufmännische Gesellschaft Aarau

Wo Metall auf Herzblut trifft – die KGA zu Gast bei Ziltener AG

Der jüngste Firmenbesuch der Kaufmännischen Gesellschaft Aarau, KGA, führte Ende August zur Ziltener AG in Aarau. Schon beim Betreten der Werkhalle lag nicht nur der Duft von Metall in der Luft, sondern auch eine spürbare familiäre Herzlichkeit. Gastgeber und KGA-Mitglied Jürg Amsler, CEO der Ziltener AG, nahm die Gäste persönlich in Empfang und stellte sein Unternehmen vor – ein echtes Familienunternehmen, das seit über 50 Jahren für Metall, Glas und Innovation steht.



Firmenbesuch der KGA führte zur Ziltener AG. BILDER: ZVG

24 Mitarbeitende, vom Metallbauer bis zum Ingenieur und zur Betriebswirtschaftlerin, realisieren Projekte im Aargau und in den angrenzenden Kantonen. Die Spannweite beeindruckt: von der technisch höchst anspruchsvollen Glasfassade der Basler St. Jakobshalle bis hin zu Wintergärten für Einfamilienhäuser. Deutlich wurde dabei auch, wie vielfältig die Herausforderungen sind – von der Einhaltung von Normen und technischen Vorgaben bis hin zur anstehenden Nachfolgeregelung im Familienbetrieb.



Einblicke in alle Bereiche – von der Akquise bis in die Werkhalle.

Beim anschliessenden Rundgang erhielten die Besuchenden Einblicke in alle Bereiche – von der Akquise über die Projektleitung bis in die Werkhalle. Hier überzeugte insbesondere die Präzision beim Zusammenfügen von Fensterprofilen aus Aluminium ebenso wie die eindrucksvolle Handwerkskunst beim Schweißen von Stahlbleimenten. Die Begeisterung und der Stolz der Mitarbeitenden waren an jeder Station spürbar – und manche KGA-Mitglieder wagten sich sogar selbst an die Schweißgeräte.



Die Firma steht seit über 50 Jahren für Metall, Glas und Innovation.

Ein liebevoll gestalteter Apéro richte mit ausgewählten Weinen und hausge-

machten Desserts bildete den Abschluss eines Abends, der eindrücklich zeigte, wie Tradition, Innovation und familiärer Geist Hand in Hand gehen.